

Beschlüsse des Kantonsrates

3. Sitzung vom 17. Februar 2003:

1. Die Änderung des Schulgesetzes betreffend Massnahmen zur Entlastung der Lehrkräfte wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird das Gesetz mit 63 zu 5 Stimmen gutgeheissen. Bei 70 anwesenden Ratsmitgliedern wird die 4/5 Mehrheit von 56 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.
2. Die abgeänderte Motion Nr. 12/2002 von Patrick Strasser betreffend Änderung des Gesetzes über Familien- und Sozialzulagen wird mit 36 zu 34 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
3. Die Interpellation Nr. 6/2002 von Gerold Meier mit dem Titel: Wie weiter mit „sh.auf“ wird begründet, beantwortet und diskutiert. – Das Geschäft ist erledigt.
4. Das Postulat Nr. 9/2002 von Hans-Jürg Fehr betreffend Atommüll-Endlager Benken wird mit 54 zu 7 Stimmen an die Regierung überwiesen. – Das Postulat erhält die Nr. 19.
5. Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass der Verband der Rentner der Kantonalen Pensionskasse sowie der Schaffhauser Staatspersonalverband dem Obergericht des Kantons Schaffhausen am 24. Januar 2003 ein Gesuch um Normenkontrolle bezüglich § 43 Abs. 2 des Dekretes über die Kantonale Pensionskasse Schaffhausen eingereicht haben.
6. Die Sitzung vom 3. März 2003 fällt mangels verhandlungsbereiter Geschäfte aus.